

GSQ-013 - Manufacturing Feasibility Analysis

GSQ-013 - Herstellbarkeitsanalyse



Purpose

Within the scope of his own responsibility the supplier performs a contract review on the drawings and specifications (obliged documents needs to be respected) received from SMA.

He reviews the manufacturing feasibility of the product and confirms those by using this form sheet.

Responsibility

With his confirmation on this form sheet, the supplier is fully responsible in terms of cost, quality and delivery dates for the manufacturing of the product.

If the supplier is not able to confirm the manufacturing feasibility, the supplier shall not accept an order from SMA until mutual clarification of the unresolved issues.

Procedure

The supplier receives the SMA form sheet "Manufacturing Feasibility Analysis" along with the enquiry documents.

The supplier reviews the manufacturing feasibility of the product in accordance with customer requirements as well as his technical and economical capabilities.

The supplier confirms the result of his review on this form sheet. The supplier sends the completed signed form sheet together with his quotation to SMA.

The product will be only capable for manufacturing, if the production as well as all tests can be performed by the supplier, and packaging and safe delivery according to the given specifications is ensured.

Should the supplier not be able to confirm the manufacturing feasibility, a meaningful suggestion from the supplier shall be made in written, how the manufacturing feasibility can be granted.

Zweck

Im Rahmen seiner eigenen Verantwortung führt der Lieferant eine Vertragsprüfung an den von SMA erhaltenen Zeichnungen und Spezifikationen durch (mitgeltende Dokumente sind zu beachten).

Er überprüft die Herstellbarkeit des Produktes und bestätigt dies auf diesem Formblatt.

Verantwortlichkeit

Der Lieferant übernimmt durch seine Bestätigung dieses Formblattes die volle Verantwortung für Kosten, Qualität und Termin für die Herstellung des Produktes.

Kann der Lieferant die Herstellbarkeit nicht bestätigen, so verpflichtet sich der Lieferant, erst nach gemeinsamer Klärung der Unstimmigkeit einen Auftrag von SMA anzunehmen.

Ablauf

Mit den Anfrageunterlagen erhält der Lieferant das SMA Formblatt "Herstellbarkeitsanalyse".

Der Lieferant überprüft die Machbarkeit des Produktes entsprechend der Kundenanforderungen sowie seiner technischen und betriebswirtschaftlichen Möglichkeiten. Das Ergebnis seiner Überprüfung bestätigt der Lieferant auf diesem Formblatt. Der Lieferant sendet das komplett ausgefüllte Formblatt mit Unterschrift zusammen mit seinem Angebot an SMA.

Herstellbar ist ein Produkt nur dann, wenn außer der Produktion auch sämtliche Prüfungen vom Lieferant durchgeführt werden können und die Verpackung und sichere Lieferung gemäß der vorliegenden Spezifikationen gewährleistet werden kann.

Sollte der Lieferant die Herstellbarkeit nicht bestätigen, ist von ihm ein aussagekräftiger Vorschlag vorzulegen wie die Herstellbarkeit gewährleistet werden kann.

